SHIP'N'TRAIN TRAVEL



Flussreise auf dem mächtigen Kongo

Flusssafari in einem der letzten fast unberührten Naturparadiese

Das Kongobecken ist eine der geheimnisvollsten und am wenigsten erforschten Regionen der Welt. Es ist ein riesiges Gebiet mit Wäldern und Flüssen, das nur sehr dünn besiedelt ist. Mit der Fahrt auf dem Kongo tauchen Sie ein in das Herz Afrikas und treffen auf Völker und eine Fauna und Flora von unglaublichem Reichtum.

AUF EINEN BLICK

- mehrere Reisedaten
- ab CHF 4'490.-
- 9 Reisetage
- Princesse Ngalessa
- Kongo
- Schiffkategorie 25 - 80 Gäste

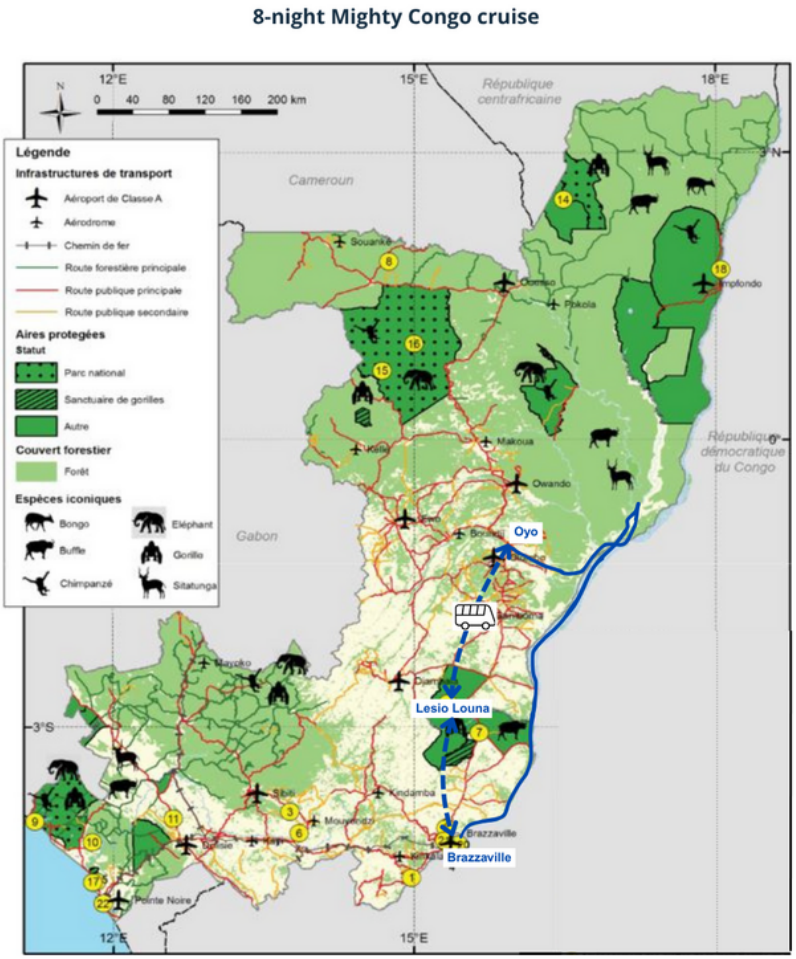
- Eine touristisch noch kaum bekannte Region entdecken
- Besuch des Königreichs Teke und des Moye Volks
- Mögliche Beobachtung von Nilpferden
- Besuch eines Gorilla-Auswilderungsreservats

SHIP'N'TRAIN TRAVEL

Reisedaten

23.01.2027 - 31.01.2027	Auf Anfrage		CHF 4'490.-
21.05.2027 - 29.05.2027	Auf Anfrage	Diese Reise wird in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt	CHF 4'810.-
16.06.2027 - 24.06.2027	Auf Anfrage		CHF 4'810.-
04.12.2027 - 12.12.2027	Auf Anfrage	Diese Reise wird in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt	CHF 4'810.-
15.01.2028 - 23.01.2028	Auf Anfrage	Die Reise wird in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt	CHF 4'810.-
22.01.2028 - 30.01.2028	Auf Anfrage		CHF 4'810.-
04.06.2028 - 12.06.2028	Auf Anfrage	Diese Reise wird in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt.	CHF 4'810.-
30.11.2028 - 08.12.2028	Auf Anfrage	Diese Reise wird in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt.	CHF 4'810.-
03.01.2029 - 11.01.2029	Auf Anfrage		CHF 4'810.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Brazzaville, Republik Kongo
Individuelle Anreise nach Brazzaville. Am Flughafen werden Sie erwartet und ein Transfer bringt Sie zu Ihrem Hotel für eine erste Übernachtung im Kongo. Übernachtung in einem 5*-Hotel in Brazzaville

2. Tag: Gorilla-Auswilderungsreservat Lesio Louna /
Nach einem frühen Frühstück ca. dreistündige Fahrt mit dem Bus zum Lesio Louna Reservat.

Das 1999 gegründete und zum kongolesischen Gorillaschutzprogramm gehörende Reservat Lésio Louna hat zum Ziel, Gorillas aus dem Wildtierhandel oder aus Zoos, die sich nicht artgerecht um sie kümmern können, zu retten und sie wieder in ihre natürliche Umgebung zu entlassen. An Bord eines Motorboots fahren Sie mit den Tierpflegern auf dem Fluss Louna, der sich durch den Wald schlängelt, zu den Inseln, auf denen die Gorillas in der Zeit der Anpassung an ein Leben in der Wildnis gewöhnt werden. Sobald die Gorillas in der Lage sind, sich selbst zu ernähren, werden sie in

den Park entlassen.

Nach diesem eindrücklichen Besuch geht es mit dem Bus weiter nach Oyo, wo Sie nach ca. vier Stunden Fahrt eintreffen. Einschiffung auf die «Princess Ngalessa». Zeit in der Nähe dieser faszinierenden Primaten kehren Sie wieder zu Ihren Autos zurück für die finale Etappe nach Brazzaville für ein gemeinsames Abschiedsessen. Übernachtung an Bord der «Princess Ngalessa».

3. Tag: Die traditionelle Medizin
Der Kapitän navigiert weiter auf dem Alima Fluss. Vorbei an den vielen Flussbiegungen können Sie entlang der Ufer viele Dörfer sehen. Am Vormittag erreichen Sie einen kleinen Nebenfluss mit schwarzem Wasser, in dem die Einheimischen Krokodile anlocken, um sie zu jagen. Am Nachmittag erreichen Sie das Dorf Mondongo. Dieses Dorf, welches hauptsächlich aus Bast gebaut ist, ist die Heimat des Moye-Volkes. Sie treffen einen lokalen Führer, der Ihnen die traditionelle Pharmakopöe und die Zubereitung von Heilmitteln erklärt. Im Sumpfwald wimmelt es von Pflanzen, die die Dorfbewohner als traditionelle Medizin zur Behandlung von Krankheiten und Verletzungen einsetzen. Übernachtung an Bord der «Princess Ngalessa».

4. Tag: Alima-Fluss und das Volk der Moye
Am Morgen fahren Sie wieder in Richtung Alima-Fluss. Dieser wunderschöne, schmale, gewundene Fluss ist von Sumpfwäldern umgeben. Im Dorf Bonda treffen Sie das Volk der Moye. Sie sind Ihre Führer bei der Erkundung des Auenwaldes. Je nach Jahreszeit erkunden Sie den Wald mit dem Kanu oder zu Fuss. Am Abend führen die Moye am Ufer des Flusses einen traditionellen Tanz auf. Nachts fahren Sie in eine 900 Meter lange Schleife, um den tönen des Waldes zu lauschen und vielleicht die leuchtenden Augen der Krokodile zu entdecken. Übernachtung an Bord der «Princess Ngalessa».

5. Tag: Fischerdorf Likenze und der Sangha Fluss
Am Vormittag erreichen Sie den mächtigen Kongo! In dieser Gegend verbreitert sich der Fluss auf über 10 Kilometer Breite und es bildet sich ein Labyrinth aus Inseln. Während der Trockenzeit entstehen hier Fischerdörfer. Am Nachmittag erreichen Sie das Dorf Likendze. Dort lernen Sie verschiedene Fangtechniken kennen, wie das Fischen mit Wurfnetzen, Reusen und Netzen. Wer möchte, kann sich selber im Angeln versuchen. Übernachtung an Bord der «Princess Ngalessa».

6. Tag: Mossaka und der gesalzene Fisch
Am Morgen brechen Sie mit Motorbooten auf, um Flusspferde zu beobachten, die wenige Kilometer nördlich des Dorfes leben, und halten Ausschau nach den typischen Vogelarten der Region wie Fischadlern, Palmengeiern, afrikanischen Fischadlern, Hamerkops, Kormorane, Eisvögel, Webervögel, Ibisse, Graureiher, Störche, Seidenreiher, Nashornvögel, Graukrähen, Brazza-Schwalben und den scheuen Turako.

Am Nachmittag machen Sie sich auf, um die Stadt Mossaka zu erkunden. Unter der Leitung des lokalen Reiseleiters Jean de Dieu entdecken Sie die Überreste der Kolonialzeit und besuchen den geschäftigen lokalen Markt, wo Sie in das tägliche Leben der Einheimischen eintauchen. Der Rundgang führt Sie durch die Gassen, in denen Anlagen zum Trocknen von gesalzenem Fisch stehen. Diese traditionelle Technik der Fischkonservierung hat Mossaka in der ganzen Region berühmt gemacht. Übernachtung an Bord der «Princess Ngalessa».

7. Tag: Die 1000 Inseln des Kongo
Der Kongo-Fluss verbreitert sich auf mehr als 10 Kilometer und es entsteht ein Insellabyrinth. In der Trockenzeit sind dort Fischerdörfer angesiedelt. In der Mündung des N'keni gehen Sie am Morgen auf Vogelbeobachtung (Bienenfresser, Weber, Reiher, Milane).

Von der Aussichtsplattform aus beobachten Sie die langen, flachen Transportkähne, die den Kongo-Fluss entlang geschoben werden. Diese schwimmenden Dörfer, die wochenlang unterwegs sind und bis zu zweihundert Meter lang sein können, transportieren Waren, Menschen und Vieh von Stadt zu Stadt. Sie spielen eine entscheidende Rolle für die Wirtschaft und das Leben der Gemeinden am Kongofluss. Zwischen den Inseln gehen Sie auf Vogelbeobachtung (Bienenfresser, Weber, Reiher, Milane). Wenn das Wetter es zulässt, kann man die Gelegenheit nutzen, auf einer Sandbank inmitten der unzähligen Inseln zu verweilen. Übernachtung an Bord der «Princess Ngalessa».

8. Tag: Das Téké-Königreich und das Kebe kebe Ritual
Früh am Morgen erreichen Sie die Mündung des Lefini-Flusses, einen beliebten Ort für Vögel und Flusspferde. Sie verlassen das Schiff mit Beibooten, um die majestätischen Säugetiere aus der Nähe zu beobachten.

Anschliessend besuchen Sie Ngabe, eine der alten Hauptstädte des Téké-Königreichs. Sie laufen durch das Dorf, um die derzeitige Königin zu besuchen. Als Hüterin von «Nkwembali», der spirituellen Gottheit der Batéké, ist sie diejenige, die befugt ist, die Macht an den neuen König, den Makoko, zu übertragen. Sie hat bedeutenden Einfluss im Téké-Königreich, einem der mächtigsten Königreiche des Landes.

Nach dem Mittagessen an Bord kehren Sie ins Dorf zurück, um einem Kebe-Kebe-Ritual beizuwohnen. Es handelt sich dabei um einen Tanz und ein Initiationsritual des Kongo. Die gewöhnliche Form des Kebe-Kebe ähnelt wirbelnden Derwischen, die in Raffia-Gewänder gehüllt sind, die mit Federn verschiedener Vögel verziert sind, und eine Puppe führen, die in der Regel einen bemalten Koyo-Kopf darstellt, der die besonderen Skarifikationen der ethnischen Gruppe aufweist. Übernachtung an Bord der «Princess Ngalessa».

9. Tag: Brazzaville
Ankunft im Hafen von Brazzaville. Am Vormittag erkunden Sie die Stadt, das Kongobecken-Museum, die Poto-Poto-Schule, die Kathedrale und treffen zum Abschluss mit «La Sape» - der Gesellschaft der Stimmungsmacher und eleganten Menschen - zusammen. Anschliessend Transfer zum Flughafen für die individuelle Weiterreise oder für den Rückflug nach Europa.

Im Preis inbegriffen

- 1 Übernachtung in Brazzaville
- Schiffsreise, inkl. Vollpension an Bord
- Bier, Wein und alkoholfreie Getränke während dem Mittag- und Abendessen
- Alle Ausflüge während der Reise
- Nationalparkgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- Alkoholische Getränke von der Bar
- Versicherungen
- Visagebühren
- Einladungsbrief (CHF 60.-)
- Trinkgelder
- Eventuelle Treibstoffzuschläge

Preise pro Person

- Saison 2026/27 (bis Juni 2027)
- Suite Deluxe ab CHF 4'490.–
- Master Suite ab CHF 4'860.–
- Master Suite avant ab CHF 4'860.–
- Suite supérieure ab CHF 5'080.–
- Suite supérieure avant ab CHF 5'370.–
- Suite de l'Armateur ab CHF 5'810.–
  Saison 2027/28 (bis Juni 2028)
- Suite Deluxe ab CHF 4'810.–
- Master Suite ab CHF 5'170.–
- Master Suite avant ab CHF 5'170.–
- Suite supérieure ab CHF 5'320.–
- Suite supérieure avant ab CHF 5'690.–
- Suite de l'Armateur ab CHF 6'080.–
  Saison 2028/29 (bis Juni 2029)
- Suite Deluxe ab CHF 4'810.–
- Master Suite ab CHF 5'170.–
- Master Suite avant ab CHF 5'170.–
- Suite supérieure ab CHF 5'320.–
- Suite supérieure avant ab CHF 5'690.–
- Suite de l'Armateur ab CHF 6'080.–
  Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Der Einzelkabinenzuschlag beträgt 30%. Sofern Einzelreisende eine Kabine mit einer Person des gleichen Geschlechts teilen möchten, führt die Reederei eine entsprechende Interessentenliste. Findet sich eine zweite Einzelperson, wird der Einzelkabinenzuschlag nachträglich wieder gestrichen.

Hinweise

Für diese Reise ist eine normale Fitness und Gehfähigkeit notwendig. Für diese Reise ist die Gelbfieber-Impfung vorgeschrieben. Diese Reise führt in die politisch stabile Republik Kongo (Brazzaville), nicht in die Demokratische Republik Kongo.





Ship'N'Train Travel • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 04 • info@shipntrain.ch • www.shipntrain.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER